

## Dicranota (*Rhaphidolabina*) *claripennis* (Verrall, 1888) — neu für Mitteleuropa

(Diptera, Nematocera, Limoniidae)

Von Hans Mendl

Als ich vor kurzem eine kleine Limoniiden-Sendung aus Schlitz/Hessen durcharbeitete, die ich durch Herrn Dr. R. Wagner aus den Emergenzaufsammlungen am Breitenbach zur Nachkontrolle oder Determination erhielt, war ich sehr überrascht, darunter ein Pärchen von *Dicranota (Rhaphidolabina) claripennis* (Verrall) vorzufinden. Da mir diese Art bisher stets nur aus westeuropäischen Ausbeuten bekannt war, lag zuerst die Vermutung nahe, hier könnte eventuell irrtümlich Material vertauscht worden sein. Doch durch eine nachgezeichnete Fundliste, nach der diese Art vom 18. 8. bis zum 18. 10. 1982 regelmäßig, wenn auch nur in Einzelexemplaren, im Oberlauf des Breitenbaches (rd. 270 m NN) aufgetreten ist, war jeder Zweifel ausgeräumt. Damit ist *Dicranota (Rhaphidolabina) claripennis* erstmals für Mitteleuropa nachgewiesen.

Meldungen dieser Art wurden bisher nur sehr vereinzelt bekannt:

1. Verrall (1888/99), bei der Beschreibung der Art: „... I caught one at Franton June 4th, 1886, and then found it abundant in Wales, especially about Barmouth, early in June, 1887. Professor Mik showed me last January some Austrian specimens...“

Im Alpenraum konnte aber bisher nur *D. (Rh.) lucidipennis* (Edwards) gefunden werden, eine Art, die erst 1921 von ersterer abgetrennt wurde.

2. Goetghebuer & Tonnoir, 1921/57: „*T. claripennis* Verr. — Forêt de Soignes (Brux.); Hockai (Subalp.); 7—9.“

3. Pierre, 1924/134: „... Angleterre, Belgique en juillet, septembre.“ (Keine Funde für Frankreich!)

4. Edwards, 1938/57: (Nur Angaben für England!) „V—VIII“.

5. Coe, 1950/33: „... Common locally. Generally distributed. 5—10 ... *claripennis* Edwards“ (Autorenname verwechselt!)

6. Theowald, 1971/233: „*P. (Ludicia) claripennis* (Verrall). Erstnachweis für Holland: 1♂ Holst, 13. VIII. 1955...“ Zudem „vereinzelt“ ... „in kalten und mit mehreren subalpinen Pflanzen- und Tierarten versehenen Hochmooren (rd. 900 m) des Hohen Venn/Belgien.“

In meiner Sammlung befinden sich Belege dieser Art aus folgenden Ländern:

Süds p a n i e n : Zwischen 1400 und 1650 m, 27. 5.—5. 6. 1975, leg. G. Theisinger.

Südf r a n k r e i c h : Pyr. orient., W Perpignan, 9. 7. 1978, leg. R. Wagner.

I r l a n d : Gebiet um Killarney (250—300 m), 11.—19. 6. 1983 und 19. bis 20. 8. 1981; Knockmealdown Mountains (rd. 350 m), 17. 8. 1981; Wicklow Mountains (bei rd. 300 m), 7. 6. 1982 und 18. 8. 1981; alle leg. H. Mendl.

Aus dem Alpenbereich kenne ich bisher nur *D. (Rh.) lucidipennis* (Edwards), aus Süditalien und Sardinien nur *D. (Rh.) trifurcata* (Edwards).

Überraschend finde ich es, daß bei Thomas in seinen umfangreichen Aufsammlungen, vor allem aus den Pyrenäen *D. (Rh.) claripennis* nicht vertreten ist. Ebenso verwundert mich, daß unter den Funden von Caspers & Noll mit 128 Arten aus dem Naturpark Kottenforst-Ville bei Bonn, nur rund 70 km Luftlinie vom Zentralbereich des Hohen Venn entfernt, diese Spezies nicht, dagegen aber *D. (Rh.) lucidipennis* angeführt ist.

Es ist sehr beachtlich, daß nun aus der Schlitzer Gegend, immerhin etwa 250 km östlich des Hohen Venn, *D. (Rh.) claripennis* nachgewiesen werden konnte, vor allem, weil sie damit zum ersten Mal für Mitteleuropa mit ihrem bisher



Bisher bekannte Verbreitung von *Dicranota (Rhaphidolabina) claripennis* (Verrall) in Europa. ● — Eigenes Material, coll. M e n d l und coll. Limnolog. Flußstation Schlitz/Hessen); ◐ — Angaben aus der Literatur.

östlichsten Vorkommen registriert ist. Offensichtlich hat sie eine sehr ausgedehnte Flugzeit. Wurden bisher in der Literatur die Monate Mai bis Oktober angegeben, so zeigt sich ihre Phaenologie aus den Schlitzer Fängen von 1982 und 1983 insofern sehr bemerkenswert, daß sie dort bereits ab 23. 3. bis zum 14. 5., dann jedoch erst wieder nach dreimonatiger Pause vom 18. 8. bis zum 18. 10. nachgewiesen werden konnte.

Ob es sich hier möglicherweise um zwei Generationen handelt, das sei einer speziellen Untersuchung vorbehalten.

Es ist zu erwarten, daß in Zukunft diese interessante Art noch an weiteren Stellen unserer Mittelgebirge anzutreffen sein wird.

### Literatur

- Caspers, N. & R. Noll (1981): Beitrag zur Kenntnis der Limoniidae, Trichoceridae und Tipulidae des Naturparkes Kottenforst-Ville (Insecta, Diptera, Nematocera). — *Decheniana* (Bonn) 134: 197—214.
- Coe, R. L. (1950): Diptera: Family Tipulidae in Handbooks for the Identification of British insects. — *Roy. Ent. Soc. Lond.*, IX/2: 1—66.
- Edwards, F. W. (1938): British shortpalped Craneflies. Taxonomy of adults. — *Trans. Soc. Brit. Ent.*, V/1: 2—168.
- Goetghebuer, M. et A. Tonnoir (1920—1921): Catalogue raisonné des Tipulidae de Belgique. — *Bull. Soc. Ent. Belgique*, 2: 104—112, 131—147; 3: 47—58, 123—125.
- Mendl, H. (1981): Limoniiden aus Frankreich (Ein Beitrag zur Limoniiden-Fauna Frankreichs). — *Entomofauna* 2/24: 287—299, Linz.
- Pierre, C. (1924): Diptères: Tipulidae. — In *Fauna de France* 8: 1—158, Paris.
- Theowald, Br. v. L. (1971): Die Tipuliden der Benelux-Länder (Diptera, Tipulidae). — *Tijdschr. Ent.* 114/6: 217—238.
- Thomas, A. (1968): Limoniidae et Ptychopteridae du Sud-ouest de la France (Diptera). — *Anns. Limn.*, 4/2: 225—234.
- (1977): Dito, (2<sup>e</sup> note). — *Anns. Limn.* 13/1: 47—55.
- Verrall, G. H. (188): List of British Tipulidae, etc. („Daddy-longlegs“) with notes. — *Ent. Month. Mag.* 25: 97—99, London.

Anschrift des Verfassers:

Hans Mendl, Dr. phil. h. c., Umeå Univ.,  
Johann-Schütz-Str. 31, 8960 Kempten/Allgäu

### Tagungen

Arbeitskreistreffen „Heimische Käfer (Bayern)“ — Verbreitung, Gefährdung und Schutz: am 30. 11. 1985 um 9 Uhr in München, Zoologische Staatssammlung, Münchenhausenstraße 21, 8000 München 60.

Veranstalter: Projektgruppe Arten- und Biotopschutzprogramm des Bayer. Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und Münchner Entomologische Gesellschaft.

Alle interessierten Kollegen sind herzlich zur aktiven Teilnahme eingeladen. Näheres bei: Dipl.-Biol. M. Reich, Bay. Staatsministerium, Rosenkavalierplatz 2, 8000 München 81, Telefon (0 89) 92 14 - 32 49 bzw. R. Gerstmeier, MEG, Telefon (0 89) 81 07 - 1 16.

## Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

### Programm für Oktober bis Dezember 1985

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| Montag, den 28. Oktober  | Geselliges Beisammensein zur Eröffnung des Wintersemesters   |
| Montag, den 11. November | Vortrag: Dr. F. Sauer: „Soziale Faltenwespen“  |
| Montag, den 25. November | Vortrag: Dr. U. Gruber: „Pandabär und Blauer Mohn — Tier- und Pflanzenwelt im Himalaya“  |
| Montag, den 9. Dezember  | <b>Weihnachtsverlosung</b><br>Bitte beachten Sie die Bundesartenschutzverordnung und das Bayerische Naturschutzgesetz!<br>Die Mitglieder der Gesellschaft werden höflichst um Spenden für die Weihnachtsverlosung gebeten. Das gespendete Material soll eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung abgegeben werden. |

Die Veranstaltungen der Gesellschaft finden in der Gaststätte „Zum Prälat“, Adolf-Kolping-Straße 1, München 2, statt. **Beginn** jeweils 19 Uhr.

Der Koleopterologische Arbeitskreis in der Münchner Entomologischen Gesellschaft trifft sich am **21. Oktober**, **18. November** und **2. Dezember** jeweils um 18 Uhr im Restaurant „Alter Peter“, Buttermelcherstraße, Ecke Klenzstraße, zu Bestimmungsabenden.